

Lebenslauf

Thomas Lang

- 1967 geboren in Nümbrecht, Nordrhein-Westfalen
- 1973–1977 Grundschule Marienberghausen
- 1977–1986 Hollenberggymnasium Waldbröl
- 1986 Abitur
- 1986–1988 Zivildienst
in Bad Nauheim
- 1988–1989 redaktionelle und inhaltliche Mitarbeit an der Literaturzeitschrift
„Gegenstand“
Philosophiestudium an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/M.;
Lesungen in Frankfurt und Gießen
- 1989–1994 literaturwissenschaftliches Studium an der J.W.G.-Uni
Magister Artium
- 1995–1997 Promotionsstudiengang Literatur an der J. W. Goethe-Universität
Frankfurt/M. (Promotion nicht abgeschlossen)
Umzug nach München, Arbeit als freier Lektor und Korrektor
- seit 1999 Online- und Buchredaktion, Artikel für Computer-Zeitschriften
- seit 2001 verheiratet mit Astrid Menigat
- 2002 Geburt der Tochter Rosa Linn
- 2003 Arbeitsaufenthalt in Montréal, Kanada, gefördert durch die Provinz
Québec und das Land Bayern
Geburt der Tochter Merle Josefin
- 2004 Arbeitsaufenthalt in Stein am Rhein (Schweiz), gefördert durch die
Windler-Stiftung
Arbeitsaufenthalt in Schwaz/Tirol (Österreich), gefördert durch die
Stadt Schwaz
- 2006 Arbeitsaufenthalt in Rantum (kunstraum syltquelle)
Arbeitsaufenthalt im Schleswig-Holsteinischen Künstlerhaus,
Eckernförde (gefördert durch das Land Schleswig-Holstein)
- 2007 Arbeitsaufenthalt im Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop (gefördert
durch die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius ebenso wie durch
das Land Mecklenburg-Vorpommern)
Gastdozent der Münchener Ludwig-Maximilians-Universität für das
Kreativ-Schreiben-Seminar *Manuskriptum* (bis SoSe 2009)
- 2008 Geburt der Tochter Paula Noreen
Arbeitsaufenthalt im Heine-Haus Lüneburg, gefördert durch das Land
Niedersachsen
- 2009 Arbeitsaufenthalt in der Casa Baldi, Olevano Romano, gefördert durch
die Bundesrepublik Deutschland

Preise und Förderung

- 1998 Seminar für Romanautoren der Bertelsmann-Stiftung, des Literaturhauses München und des Deutschen Literaturfonds
- 1999 3. Klagenfurter Literaturkurs
Literaturstipendium der Stadt München
- 2002 Bayerischer Staatsförderungspreis Literatur
Marburger Literaturpreis
- 2004 Seminar für Nachwuchsschriftsteller, Nordkolleg Rendsburg
- 2005 Ingeborg-Bachmann-Preis
- 2006 Nominierung für den Preis der Leipziger Buchmesse
- 2007 Autorenwerkstatt der Konrad-Adenauer-Stiftung in Cadenabbia
- 2008 Autorenwerkstatt der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bad Münstereifel
Arbeitsstipendium des Else-Heiliger-Fonds

2010 werde ich mich für drei Monate in der Villa Aurora aufhalten.
Weitere Stipendienanträge habe ich derzeit nicht gestellt.

(Stand: 24.2.10)